

B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Unsere Geschäftszeit ist vom Montag den 22. Januar d. J. von 1/2 9 Uhr morgens bis 1/2 5 Uhr nachmittags durchgehends.

Leipzig, den 19. Januar 1917.

G. Freitag G. m. b. H.

Verkaufsanträge

Sortimentsbuch- und Papierhandlung in einer protestantischen, schön gelegenen Stadt Nordbayerns ist unter sehr günstigen Verhältnissen zu verkaufen. Das Geschäft ist das erste am Platze und erfreut sich guten Rufes. Näheres durch **Friedrich Schneider** in Leipzig.

Fertige Bücher.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen gelangte zur Versendung:

Das Wechselrecht des Königreichs Polen

Die Artikel 110 bis 189 des Code de commerce in der in Polen geltenden Fassung unter besonderer Berücksichtigung der Kriegsgesetzgebung

erläutert von

Gerichtsassessor Dr. Heinrich Freund,
früherem Friedensrichter in Lodz,
3. St. im Felde.

Mit zwei Anlagen,

enthaltend

die wichtigsten Bestimmungen der russischen Wechselmutorien u. 24 Entscheidungen des Kassationshofes in Petersburg in der deutschen Übersetzung des Verfassers, sowie einem Anhang:

Das russische Verjährungsgesetz vom 6. Oktober 1915

übersetzt von Justizrat Klibanski in Berlin.

Preis gebunden M. 3.20

in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30% und 9/8.

Das Buch wird den Gerichten und den deutschen Juristen im besetzten Gebiet sowie den vielen Kaufleuten, die mit polnischen Wechseln zu tun haben, ein **unentbehrlicher Führer** sein.

Diejenigen Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, aber bisher noch nicht verlangten, wollen ihre Bestellungen gef. umgehend aufgeben. Zettel anbei.

Berlin W. 9, den 17. Januar 1917.

Franz Bahlen.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**
Bibliographische Abteilung.

Verlag von **WILHELM ERNST & SOHN, Berlin W. 66**

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Veröffentlichungen des Deutschen Ausschusses für Eisenbeton.

Heft 33.

Brandproben an Eisenbetonbauten.

Ausgeführt im Königlichen Materialprüfungsamt zu Berlin-Lichterfelde-West in den Jahren 1914 u. 1915.

II. Bericht, erstattet von Professor M. Gary, Geh. Regierungsrat, Abteilungsvorsteher im Königl. Materialprüfungsamt.

Mit 54 Textabbildungen.

Geb. 3.80 M.

Heft 34, 35, 36 sind im Vorjahre bereits erschienen.

**Erläuterungen zu den
Eisenbetonbestimmungen 1916 mit Beispielen**

Von

Dr.-Ing. W. GEHLER

ord. Professor an der Königl. Technischen Hochschule in Dresden

Mit 29 Textabbildungen. 1917.

Geb. 2.60 M.

Der Angabe des weiteren Bedarfs sehen wir entgegen.

Berlin, im Januar 1917.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Verlag von **August Hirschwald** in Berlin.

Ⓩ Soeben erschien:

Pathologisch-anatomische Diagnostik

nebst Anleitung zur Ausführung von
Obduktionen

sowie von pathologisch-histologischen Untersuchungen
von Geh. Rat Prof. Dr. **Joh. Orth.**

Achte, durchgesehene und vermehrte Auflage.

1917. gr. 8°. Mit 532 Abbildungen.

22 M. (Gebunden 24 M.)

Die pathologisch-anatomische Diagnostik des berühmten Verfassers ist längst allgemein anerkannt als ein klassisches, für Ärzte und Studierende kaum entbehrliches **Lehrbuch der pathologischen Anatomie**, das in jeder Hinsicht voransteht. Die vorliegende achte Auflage ist vom Verfasser neu bearbeitet und vervollständigt; schon deshalb ist auf noch gesteigerten Absatz jetzt zu rechnen, und bitte ich um gef. Verweudung.

Berlin, im Januar 1917.